VR-01-079 Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Antragsteller*in: Raphael Putz (KV Esslingen)

Titel

Ändern in:
Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 78 bis 83:
und bürokratiearme Besteuerung großer privater Vermögen zum Wohle der Gesellschaft funktionieren kann. ~~Deswegen fordern wir die Wiedereinführung der Steuer auf Privatvermögen oberhalb von zwei Millionen Euro pro Person mit einem jährlichen Steuersatz von mindestens 1 Prozent, wie es im GRÜNEN Bundestagswahlprogramm 2021 gefordert wurde.~~Deswegen fordern wir eine gerechte Besteuerung von sehr hohen Vermögen ab 100 Mio Euro. International unterstützen wir den von Brasilien eingebrachten Vorschlag einer globalen Mindeststeuer für

weitere Antragsteller*innen

Tobias Hocke (KV Göppingen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Samuel Olbermann (KV Düsseldorf); Bennet Müller (KV Aalen-Ellwangen); Reiner Knauer (KV Osterholz); Tilo Fuchs (KV Berlin-Mitte); Simon Zunk (KV Uckermark); Florian Tröndle (KV Waldshut); Dirk Holger Richter (KV Nordhausen); Simon Richter (KV Berlin-Pankow); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Niklas Geßner (KV Solingen); Philip Schlumbohm (KV Harburg-Land); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Marcel Ernst (KV Göttingen); Claudia Wiese (KV Leverkusen); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Rainer Lagemann (KV Steinfurt); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.